

VERDÄCHTIGE



Thomas Hansen (35)

- Drag Queen: Contessa Velvet Mirage
- Soll eigentlich auf dem CSD auftreten. Wurde aber bei vielen vorherigen Tatorten gesichtet - Zufall?

Aussage: „Zur fraglichen Zeit war ich im Freudenhaus bei einer Probe für meinen Drag-Auftritt beim CSD. Wir haben die Show durchgeplant, und ich war tief in den Vorbereitungen. Ich hatte keinen Blick für irgendetwas anderes, schließlich war es ein wichtiger Moment, alles für den CSD richtig hinzubekommen. Also, ich hatte keine Zeit für Drohbriefe.“



Johannes (Hannes) Beck (52)

- Lokalpolitiker
- Seit der letzten Wahl im Stadtrat vertreten. Bekannt für seine queerfeindliche Agenda.

Aussage: „Ich war im Rathaus und habe Überstunden gemacht, was ich oft tue. Laut dem Zeitenjournal habe ich das Gebäude sogar erst gegen 21:45 Uhr verlassen. Ich war in den letzten Stunden noch mit verschiedenen Anträgen beschäftigt und erinnere mich nicht an irgendwelche ungewöhnlichen Vorfälle. Wenn der Drohbrief zwischen 20 und 21 Uhr auftauchte, dann kann ich mir nicht vorstellen, wie ich damit in Verbindung stehen sollte.“



Ilona Schriefers (48)

- Inhaberin eines Geschäfts in den Arkaden
- Ist früher durch queerfeindliche Aussagen und radikale Ansichten aufgefallen. In letzter Zeit ist es aber ruhiger darum geworden.

Aussage: „An diesem Abend war ich zu Hause mit meinem Mann. Wir haben zusammen einen Film gesehen und waren ganz in Ruhe. Da war niemand bei uns, und es gab auch keine Störungen. Es war einfach ein normaler Freitagabend. Nichts, was mit dem Drohbrief zu tun haben könnte.“



Juliana Thorn (42)

- Mitarbeiterin des LernWerks
- Sie war eine der letzten Personen im LernWerk am Freitagabend und eine der ersten Personen am Samstagmorgen. Sie hat den Drohbrief gefunden.

Aussage: „Ich war mit ein paar Kollegen unterwegs, um uns die neuen Trends in der Stadt anzusehen. Wir haben das neue Café getestet und sind dann noch ein bisschen durch die Innenstadt gebummelt. Es war ein lockerer Abend, nichts Ungewöhnliches, soweit ich mich erinnere.“



Sven Krehl (39)

- Drag Queen: Ginger Cyclone
- Wollte gern auf dem CSD auftreten. Wurde aber nicht genommen. Stattdessen tritt Thomas auf.

Aussage: „Ich war in Köln bei einem Fotoshooting. Das war ein lang geplanter Termin, bei dem ich die ganze Zeit beschäftigt war. Keine Zeit für Drohbriefe oder irgendetwas anderes. Das Shooting ging bis spät in die Nacht, also war ich definitiv nicht in Bocholt.“



Rocco Maldano (27)

- Fitness-Influencer: RoccoAlphaPrime
- Fällt in Social Media durch toxische Männlichkeit auf. Teilt öfters queerfeindliche Posts und Beiträge.

Aussage: „Ich war im Fitnessstudio, habe mein übliches Training absolviert und dazu einige Fotos für meinen Social Media-Kanal gemacht. Als Fitness-Influencer muss ich ständig präsent sein und meine Community mit neuen Inhalten versorgen. Ich habe zu dem Zeitpunkt also nicht nur trainiert, sondern auch online gearbeitet. Ich war beschäftigt und die ganze Zeit in den sozialen Medien aktiv.“



Rio Nova (22)

- Studiert Soziale Arbeit
- Durch Hinweis aus der Bevölkerung auf der Liste. Mitglied in kriminellen Jugendgangs?

Aussage: „Ich war auf einer Party in einem Club in den Niederlanden. Allerdings war es keine private Feier, sondern eine öffentliche Veranstaltung. Ich war allein dort, habe mich aber mit niemandem näher unterhalten. Es gab keinen Zeugen, der meine Anwesenheit bestätigen kann, und ich erinnere mich auch nicht an jemanden, der mir besonders aufgefallen wäre. Ich kann nur sagen, dass ich nicht in Bocholt war, als der Drohbrief gefunden wurde.“